



III - Finanzservice

**Controlling-Bericht / Arbeitskreis Haushalt;
Beschluss des Rates am 26.01.2016: Antrag 4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	05.04.2016	Kenntnisnahme

Der Controlling-Bericht, der zukünftig quartalsweise vorgelegt wird und die bisherige Finanzberichterstattung zur Mitte eines jeden Haushaltsjahres ersetzen wird, bündelt zur Unterstützung der Steuerung die Ergebnisrechnungssituation zunächst auf die Finanzdaten der Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth.

Die Verwaltung hält es zu Beginn für sinnvoll, das Berichtswesen auf wenige wesentliche Bereiche einzugrenzen und in Zusammenarbeit mit der Politik, den „Arbeitskreis Ziele und Kennzahlen“ wiederzubeleben und ihn aufgrund des thematischen Zusammenhangs, um die Bereiche Controlling und Bürgerinformation / Bürgerhaushalt zu erweitern.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte der Controlling-Bericht im Ergebnis die wichtigsten, aktuell absehbaren Entwicklungen und Tendenzen prognostizieren und erläutern. Die Einladung zur heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgte bereits im ersten Quartal, so dass für das prognostizieren von Entwicklungstendenzen lediglich zwei Monate zugrunde liegen.

Aufgrund dessen und dem noch nicht fristgerecht fertig gestellten Jahresabschluss 2015 zum 31.03.2016, werden noch keine monatlichen internen Leistungsverrechnungen und Abschreibungsläufe durchgeführt. Diese sind eine wesentliche Voraussetzung für die Erstellung eines aussagekräftigen Berichtswesens. Die Abschreibungen machen allein etwa 10 % der Gesamtaufwendungen der Hansestadt Wipperfürth aus. Die Darstellung über die Gesamtergebnisrechnung hinaus, z.B. auf Produktbereichsebene, erfolgt an dieser Stelle noch nicht, da die Aussagekraft der Finanzaufgaben in den Produktbereichen oder Produktgruppen, ohne die Leistungsverrechnung, gering ist und eine manuelle Hochrechnung in keinem Ergebnis zum Nutzen stehen würde.

Aus diesen Gründen wird zunächst lediglich ein Konzept des zukünftig vierteljährlich zu erstellenden Berichtes dargestellt, welches für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erstmalig in vollem Umfang erstellt wird. Somit besteht die Möglichkeit, Informationsbedarfe und Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Politik/Verwaltung künftig zu integrieren.

Die möglichen Zeitpunkte für die unterjährige Ergebnisberichterstattung wären entsprechend für das 1. Quartal die Sitzung des Haupt und Finanzausschusses am 14.Juni 2016, für das 2. Quartal am 13. September 2016, für das 3. Quartal am 08.

November 2016 und für das 4. Quartal in der April-Sitzung 2017.

In der Anlage ist ein Vorschlag dargestellt, wie der Bericht auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung aussehen könnte. Abgebildet wird das Ergebnis gemäß Jahresabschluss des Vorjahres als Orientierung. Weiterhin der Jahresplanansatz des laufenden Haushaltsjahres, gefolgt von dem 1. Quartalergebnis und den Prognoseergebnissen der folgenden Quartale. Die Summe der einzelnen Quartale ergibt dann das prognostizierte Jahresergebnis. Des Weiteren werden die Abweichungen zum Jahresplanansatz angegeben. Die Prognoseergebnisse sollen erläutert und darin auf mögliche Risiken hingewiesen werden.

Es empfiehlt sich außerdem, das Berichtswesen auf weitere Produktbereiche, oder je nach Finanzvolumen auf ganze Produktgruppenbereiche auszudehnen. Als Beispiel ist insbesondere der Produktbereich „1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu nennen, der ca. 60 % der Gesamterträge der Hansestadt Wipperfürth ausmacht. In diesem Bereich sollte aufgrund der wesentlichen Bedeutung für den Gesamthaushalt eine Darstellung sachkontengenau erfolgen (z.B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen etc.). Der in der Anlage dargestellte Gesamtergebnisrechnungsbericht würde dann um die jeweiligen Sachkonten entsprechend aufgefächert. Ebenso sollten die Produktbereiche „1.01 Innere Verwaltung“ und der Produktbereich „1.06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe“, die zusammen knapp 45 % der Gesamtaufwendungen der Hansestadt Wipperfürth ausmachen, gesondert betrachtet werden.

In der heutigen Sitzung sollten nach Möglichkeit die Teilnehmer für den vorgeschlagenen „Arbeitskreis Haushalt“ der Verwaltung mitgeteilt werden. Es wird verwaltungsseitig empfohlen, wie bei dem damaligen „Arbeitskreis Ziele und Kennzahlen“ aus jeder Fraktion stellvertretend einen Teilnehmer zu benennen. Der erste Termin sollte möglichst zeitnah Anfang Mai stattfinden.

Anlagen:

- Entwurf Controlling-Bericht